

# Naturnahe Staudenbeete planen und anlegen

## Begleitblätter für die praktische Umsetzung

### Den Standort kennenlernen: Was für ein Lebensraum ist das hier bei mir?

Ein Naturgarten bietet verschiedene Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die von den Licht- und Bodenverhältnissen sowie der Feuchtigkeit bestimmt werden. Schauen Sie sich in Ihrem Garten um: Ist der Standort für Ihr Staudenbeet sonnig, halbschattig oder schattig? Und wie ist der Boden beschaffen? Kreuzen Sie Ihre Beobachtungen bitte in der Tabelle an. Infos zu den einzelnen Lebensräumen finden Sie unter [www.tausende-gaerten.de/so-gehts/lebensraeume](http://www.tausende-gaerten.de/so-gehts/lebensraeume).

|   |  | Sonniger Standort (6 - 7 Stunden Sonne / Tag)           | Halbschattig (4 – 5 Stunden / Tag)  | Schattig (auch im Sommer keine Sonne)  |
|---|--|---|---|--|
| X | <b>Boden</b>                                     |   |   |  |
|   | Rohboden, steinig bis kiesig, evtl. mit Schotter | Magerstandort: trocken, wasserdurchlässig, nährstoffarm |   |  |
|   | Rohboden, sandig kiesig bis sandig               | Sonniges Sandbeet, nährstoffarm                         |   |  |
|   | Lehmig humos, nährstoffreich                     | Sonniges Staudenbeet im Süden o. Westen                 |   |  |
|   | Nährstoffreicher Gartenboden neben dem Haus      |   | Oberbodenmischung aus Lehm, Sand, Humus; Ostseite oft trockener, Westseite feuchter |  |
|   | Gartenboden unter hohem Laubgehölz               |   | Saum: lichter Schatten wie am Waldrand  |  |
|   | Wenig Konkurrenz durch Wurzeln                   |   | Wildblumenhecke: entlang des Zauns o. nahe tiefwurzelnder Hecken                    |  |
|   | Gartenboden im Hausschatten                      |   |   | Schattiges Staudenbeet: trocken mit Pflanzen aus dem Wald, feucht wie schattiges Tal |
|   | Gartenboden unter großem Laubbaum                |   |   | Schattiger Saum: trocken oder mäßig feucht   |
|   | Nordseite einer Laubhecke                        |   |   | Schattiger Saum: eher feucht, humos  |



## Welche Pflanzen wachsen an diesem Standort?

Auf unserer Internetseite finden Sie bei den verschiedenen Standorten auch Infos, wie Sie diese anlegen und pflegen sowie eine Auswahl von heimischen Wildpflanzen, die dort gut wachsen. Als Beispiel hier unsere Favoriten für das sonnige Staudenbeet:

| Pflanzenamen  | Höhe | Blütenfarbe | Jan | Feb | Mär | Apr   | Mai   | Jun   | Jul  | Aug   | Sep   | Okt   | Nov | Dez | Färbung   |
|---|------|-------------|-----|-----|-----|---|---|---|--|---|---|---|-----|-----|---|
| Wiesenschaukraut<br>( <i>Cardamine pratensis</i> )                  | 0,3  | lilarosa    |     |     |     |  |  |  |  |   |   |   |     |     |    |
| Pfirsichblättrige Glockenblume<br>( <i>Campanula persicifolia</i> ) | 0,8  | hellblau    |     |     |     |   |  |  |    |    |   |   |     |     |    |
| Ackerglockenblume<br>( <i>Campanula rapunculoides</i> )             | 0,6  | blauviolett |     |     |     |   |   |  |    |    |   |   |     |     |   |
| Wiesenstorchschnabel<br>( <i>Geranium pratense</i> )                | 0,7  | blauviolett |     |     |     |   |   |  |    |    |    |   |     |     |    |
| Blutweiderich<br>( <i>Lythrum salicaria</i> )                       | 1    | violettrot  |     |     |     |   |   |  |    |    |    |   |     |     |   |
| Wiesenflockenblume<br>( <i>Centaurea jacea</i> )                    | 0,5  | rotviolett  |     |     |     |   |   |  |    |    |    |  |     |     |   |
| Rosenmalve<br>( <i>Malva alcea</i> )                                | 0,8  | rosenrot    |     |     |     |   |   |   |  |  |  |   |     |     |   |
| Langblättriger Ehrenpreis<br>( <i>Veronica maritima</i> )           | 0,8  | blau        |     |     |     |   |   |   |  |  |  |   |     |     |  |
| Herzgespann<br>( <i>Leonurus cardiaca</i> )                         | 0,7  | hellpurpur  |     |     |     |   |   |   |  |  |  |   |     |     |   |

 Blütezeit    
  Herbstfärbung    
  Wintergrün

Welche Pflanzen sollen auf jeden Fall in Ihrem Beet wachsen? Sie können sie hier eintragen:

| Pflanzennamen | Höhe | Blütenfarbe | Blütezeit | Herbstfärbung<br>Wintergrün |
|---------------|------|-------------|-----------|-----------------------------|
|               |      |             |           |                             |
|               |      |             |           |                             |
|               |      |             |           |                             |
|               |      |             |           |                             |
|               |      |             |           |                             |
|               |      |             |           |                             |
|               |      |             |           |                             |
|               |      |             |           |                             |
|               |      |             |           |                             |
|               |      |             |           |                             |



## Wie möchte ich meine Staudenbeete gestalten?

Welche Farben und Farbkombinationen der Blüten gefallen mir am besten? Welche Blattformen bevorzuge ich? Möchte ich mit Blattfarben weitere Kontraste setzen? Ist mir der Duft der Pflanzen wichtig? Kreuzen Sie einfach an, wie es werden soll:

### Farben

- Meine Lieblingsfarben sind: \_\_\_\_\_
- Beet in einer Blütenfarbe, nämlich: \_\_\_\_\_
- Ton in Ton, z.B. Hellblau und Dunkelblau: \_\_\_\_\_
- Kontrastreiche Farben, z.B. Blau und Orange: \_\_\_\_\_
- Bunt mit vielen Farben
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Blattfarben und -formen

- Die Blattfarben und -formen sind mir egal.
- Ich achte auf die Blätter und pflanze z.B.
  - Farne
  - Gräser
  - Pflanzen mit großen Blättern: \_\_\_\_\_
  - Pflanzen mit zierlichen Blättern: \_\_\_\_\_
  - Pflanzen mit essbaren Blättern (z.B. Bärlauch, Kräuter): \_\_\_\_\_
  - Immergrüne Pflanzen: \_\_\_\_\_
  - Pflanzen mit Herbstfärbung der Blätter: \_\_\_\_\_
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Duft

- Meine Pflanzen sollen duften.
- Auf Duft lege ich keinen Wert.

### Sonstiges

Das ist mir noch wichtig: \_\_\_\_\_



## Wie kombiniere ich verschiedene Pflanzen?

### Leitstauden, Begleitstauden, Bodendecker, Zwiebeln

Im Gegensatz zum klassischen Staudenbeet geht man beim Wildstaudenbeet intuitiver vor. Die Pflanzen werden in Gruppen gesetzt oder gleichmäßig über die Fläche verteilt – passend nach Lage und Größe des Beets. Lange schmale Beete werden zum Beispiel durch wellenförmig unterschiedlich hohe Pflanzen abwechslungsreicher. Man unterscheidet je nach Pflanzengröße zwischen Leitstauden, Begleitstauden und Bodendeckern. Blumenzwiebeln und Samen füllen die Lücken.

|                           | Leitstauden   | Begleitstauden  | Bodendeckerstauden  | Blumenzwiebeln   |
|---------------------------|---|---|---|--|
| <b>Was ist das?</b>       | Blütenstauden, Horstgräser, Farne, Zwerggehölze. Übertagen die anderen im Beet. Leiten den Blick des Betrachtenden. | Etwas niedriger, zeichnen sich durch ihre Blüten aus. So kombinieren, dass von Frühjahr bis Herbst etwas blüht. | Geben Volumen, bedecken den Boden. Sind niedrig und breiten sich gut in Lücken aus. | Sind meistens Frühblüher. Ziehen sich nach der Blüte zurück und werden von anderen Pflanzen überwachsen. |
| <b>Beispiel</b>           | Rosenmalve  | Glockenblume  | Fingerkraut   | Narzissen  |
| <b>Pflanz-Reihenfolge</b> | Zuerst verteilen als Gerüst bildende Pflanzen.  | Um die Leitstauden herum in kleinen Gruppen auslegen.   | In größeren Gruppen in die Lücken verteilen.  | Wenn die Stauden gepflanzt sind, Blumenzwiebeln dazwischen stecken.                                      |
| <b>Wie viele?</b>         | Einzel  | 3 bis 5 je Gruppe   | 3 bis 9 je Gruppe   | Variabel, bis zu 10 pro qm   |
| <b>Abstand</b>            |   | Je nach Pflanzengröße 20 bis 50 cm. Abstand zu Leitstauden größer als zu den anderen Begleitstauden.            | Topfbreite plus mindestens 2 cm. Füllen die Zwischenräume auf.                      | Doppelter Zwiebeldurchmesser   |
| <b>Mein Beet</b>          |   |   |   |  |
|                           |   |   |   |  |
|                           |   |   |   |  |
|                           |   |   |   |  |
|                           |   |   |   |  |
|                           |   |   |   |  |
|                           |   |   |   |  |
|                           |   |   |   |  |



## Hier könnte Ihr Pflanzplan entstehen:

Zeichnen Sie auf, wie Sie die Leitstauden, Begleitstauden und weiteren Pflanzen ungefähr im Beet verteilen möchten. Beim Pflanzen legen Sie die Stauden in den Töpfen auf der Fläche aus und beginnen mit den Leitstauden. Nach den Begleitstauden und Bodendeckern stecken Sie die Blumenzwiebeln zwischen die Stauden. Als letztes säen Sie die Samen in die Lücken. Hier ein Beispiel für einen Pflanzplan.



Zeichnung Francis Hugenothe, angelehnt an „Schön wild!“ von Brigitte Kleinod und Friedhelm Strickler

### Hilfreiche Bücher zum Thema:

Tiere pflanzen, Ulrike Aufderheide

Schön wild! Attraktive Beete mit heimischen Wildstauden im Garten, Brigitte Kleinod/Friedhelm Strickler

Heimische Wildstauden im Garten, Peter Steiger

Natur für jeden Garten, Reinhard Witt

„Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird durchgeführt von:



Kooperationspartner:



Gefördert durch:

